

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzweiundzwanzig, am zweiundzwanzigsten des Monats Februar mit Beginn um 19.00 Uhr (22.02.2022) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER				Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Florian Jöchler und Andreas Zingerle zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Beschlussfassungen erfolgen teils in Präsenz und teils über Videokonferenz; die Identifizierung der teilnehmenden Personen ist jedenfalls gewährleistet.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 7. Februar 2022 (Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (15 Anwesende – 15 Ja-Stimmen, Michael Brugger, Florian Jöchler und Johann Faller zeitweilig abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 7. Februar 2022 zu genehmigen

Johann Faller betritt den Sitzungssaal.

2) Bilanzänderungen 2022 (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2022 - 2024 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

Verena Palfrader betritt den Sitzungssaal.

Michael Brugger betritt den Sitzungssaal.

3) Nationaler Konjunktur- und Resilienzplan (PNRR), Aufgabenbereich 4, Bestandteil 1, Investition 1.2 - Projekt "Erweiterung der Mensa der Grundschule Vahrn" - Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie CUP B98H22000080006 (Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen, Verena Palfrader zeitweilig abwesend),

- 1) die vom Unternehmen KUP ARCH vorgelegte technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Mensa der Grundschule Vahrn mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Bauarbeiten	284.197,00 Euro
Technische Spesen (inkl. Beiträge und MwSt.)	42.630,00 Euro
Andere Spesen (Unvorhergesehenes, MwSt.)	38.173,00 Euro
GESAMT	365.000,00 Euro

- 2) Das Projekt gemäß Mitteilung Aufgabenbereich 4, Bestandteil 1, Investition 1.2, herausgegeben von Bildungsministerium nach der Veröffentlichung des Ministerialerlasses 343 vom 02.12.2021, einzureichen;
- 3) den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Einreichung des Antrags auf Zulassung zur Finanzierung fortzufahren, indem er ihn auf die vom Bildungsministerium bereitgestellte IT-Plattform hochlädt, und alles andere, was erforderlich ist, um das Verfahren innerhalb der in der Bekanntmachung festgelegten Fristen abzuschließen und fortzufahren, bei Zulassung zur Finanzierung alle notwendigen und damit verbundenen Formalitäten zu erledigen;
- 4) Festzuhalten, dass das Bauvorhaben anschließend in das Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauvorhaben 2022/2024 eingetragen wird;
- 5) den Gemeindesekretär, Alexander Braun als einzigen Verfahrensverantwortlichen zu ernennen;
- 6) festzuhalten, dass die Verpflichtung der endgültigen Summe erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt wird;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

7) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

4) Nationaler Konjunktur- und Resilienzplan (PNRR), Aufgabenbereich 4, Bestandteil 1, Investition 1.2 - Projekt "Erweiterung der Mensa der Grundschule Neustift" - Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie CUP B98H22000090006 (Beschluss Nr. 14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

1) die vom Unternehmen KUP ARCH vorgelegte technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Mensa der Grundschule Neustift mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Bauarbeiten	97.733,00 Euro
Technische Spesen (inkl. Beiträge und MwSt.)	14.660,00 Euro
Andere Spesen (Unvorhergesehenes, MwSt.)	13.127,00 Euro
GESAMT	125.520,00 Euro

2) Das Projekt gemäß Mitteilung Aufgabenbereich 4, Bestandteil 1, Investition 1.2, herausgegeben von Bildungsministerium nach der Veröffentlichung des Ministerialerlasses 343 vom 02.12.2021, einzureichen;

3) den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Einreichung des Antrags auf Zulassung zur Finanzierung fortzufahren, indem er ihn auf die vom Bildungsministerium bereitgestellte IT-Plattform hochlädt, und alles andere, was erforderlich ist, um das Verfahren innerhalb der in der Bekanntmachung festgelegten Fristen abzuschließen und fortzufahren, bei Zulassung zur Finanzierung alle notwendigen und damit verbundenen Formalitäten zu erledigen;

4) Festzuhalten, dass das Bauvorhaben anschließend in das Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauvorhaben 2022/2024 eingetragen wird;

5) den Gemeindesekretär, Alexander Braun als einzigen Verfahrensverantwortlichen zu ernennen;

6) festzuhalten, dass die Verpflichtung der endgültigen Summe erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt wird;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

7) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

5) Nationaler Konjunktur- und Resilienzplan (PNRR), Aufgabenbereich 1, Bestandteil 3, Investition 1.3 - Saal Voitsberg - Energetische Sanierung und Erneuerung der Bühnentechnik - Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie CUP (Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt mittels digitaler Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Felix Oberegger) bei 18 Anwesenden,

1) die vom Architekturbüro Colz und vom Unternehmen KUP ARCH vorgelegte technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsstudie für das Projekt „Saal Voitsberg - Energetische Sanierung und Erneuerung der Bühnentechnik“ mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Erneuerung der bühnentechnischen Einrichtung	494.317,60 Euro
Bühnenplattformen - Hebebühnen	289.715,52 Euro
Bühnentechnische Beleuchtung & Audio-Video	62.081,19 Euro

Energetische Sanierung Dach	180.900,00 Euro
-----------------------------	-----------------

Summe der Arbeiten	1.018.575,99 Euro
---------------------------	--------------------------

MwSt. 22% auf die Arbeiten	224.086,72 Euro
----------------------------	-----------------

Unvorhergesehenes 2%	20.371,52 Euro
----------------------	----------------

Technische Spesen (inkl. Beiträge und MwSt.)	122.229,12 Euro
--	-----------------

GESAMT	1.385.263,35 Euro
---------------	--------------------------

- 2) Das Projekt gemäß Mitteilung Aufgabenbereich 1, Bestandteil 3, Investition 1.3, herausgegeben von Kulturministerium, einzureichen;
- 3) den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Einreichung des Antrags auf Zulassung zur Finanzierung fortzufahren, indem er ihn auf die vom Kulturministerium bereitgestellte IT-Plattform hochlädt, und alles andere, was erforderlich ist, um das Verfahren innerhalb der in der Bekanntmachung festgelegten Fristen abzuschließen und fortzufahren, bei Zulassung zur Finanzierung alle notwendigen und damit verbundenen Formalitäten zu erledigen;
- 4) Festzuhalten, dass das Bauvorhaben anschließend in das Dreijahresprogramm der öffentlichen Bauvorhaben 2022/2024 eingetragen wird;
- 5) den Gemeindesekretär, Alexander Braun als einzigen Verfahrensverantwortlichen zu ernennen;
- 6) festzuhalten, dass die Verpflichtung der endgültigen Summe erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt wird.

6) Mobilität: Gestaltung des Knotenpunkts "Anschluss Brixen Nord - Beginn Umfahrung Vahrn" als Kreisverkehr (Beschluss Nr. 16)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) Der Gemeinderat nimmt die technische Studie betreffend den Südanchluss der Umfahrung Vahrn zur Kenntnis und spricht sich für die Realisierung eines doppelspurigen Kreisverkehrs aus (Variante 2C laut Studie). Das Land Südtirol wird ersucht, die vorliegenden Vorschläge zu bewerten und im Zuge eines Varianteprojektes einen Kreisverkehr zu errichten, um den bestmöglichen Verkehrsfluss auf der gesamten Umfahrung Brixen-Vahrn zu gewährleisten;
- 2) zu prüfen, welcher der zwei Lösungsvorschläge gemäß Simulation als Kreisverkehr realisiert werden soll;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels digitaler Abstimmung (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 3) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

7) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am 8. März 2022 erforderlich, da die Stellungnahme zum UVP-Verfahren „Riggertalschleife“ abgegeben werden muss
- Die Arbeiten für die Umfahrung sind gestartet: BLP-Änderung beim Falk-Stadel und Grund des „Moar“ Hons in Ausarbeitung. Damit soll mögliche Kubatur abgegolten werden.
- Information über Treffen mit Grundeigentümern entlang der Westumfahrung bzgl. Enteignungsentschädigungen
- Die Landesregierung hat die Beiträge an die Gemeinden für das Gemeindeentwicklungsprogramm genehmigt. Die Gemeinden bekommen evtl. für gemeinschaftliche Planungen Beiträge

8) Allfälliges

Gemeinderat Alexander Tauber

- Frage zu Planungswettbewerb Verdone Kaserne? Bürgermeister antwortet, dass dies in einer der nächsten Sitzungen angedacht sei

Gemeinderat Peter Tauber

- Frage zu Beleuchtung Einfahrt Pacherhof? Vizebürgermeister antwortet, dass er sich dazu melden wird

Sitzungsende: 21.00 Uhr.

* * * * *

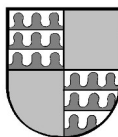
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventidue, il ventidue del mese di febbraio con inizio alle ore 19:00 (22.02.2022) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaella ROSSMANN			
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Florian Jöchler e Andreas Zingerle, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

Le deliberazioni vengono approvate in parte in presenza fisica ed in parte tramite videoconferenza; l'identificazione delle persone partecipanti è garantita in ogni caso.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 7 febbraio 2022 (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante votazione digitale (15 membri presenti – 15 voti favorevoli, Michael Brugger, Florian Jöchler e Johann Faller temporaneamente assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 7 febbraio 2022.

Johann Faller entra nella sala per le sedute.

2) Variazioni del bilancio preventivo 2022 (Delibera n. 12)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2022 - 2024 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

Verena Palfrader entra nella sala per le sedute.

Michael Brugger entra nella sala per le sedute.

3) Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR), Missione 4, Componente 1, Investimento 1.2 - progetto "ampliamento della mensa della scuola elementare di Varna" - approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica CUP B98H22000080006 (Delibera n. 13)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti, Verena Palfrader temporaneamente assente,

- 1) di approvare lo studio di fattibilità tecnico-economica per l'ampliamento della mensa della scuola elementare di Varna, elaborato dall'impresa KUP ARCH con le seguenti risultanze finali:

Costi di costruzione	284.197,00 Euro
Spese tecniche (incl. contributi ed IVA)	42.630,00 Euro
Altri costi (Imprevisti, IVA)	38.173,00 Euro
TOTALE	365.000,00 Euro

- 2) Di candidare il progetto come descritto all'avviso Missione 4, Componente 1, Investimento 1.2 emesso dal Ministero dell'istruzione a seguito della pubblicazione del Decreto Ministeriale 343 del 02/12/2021;
- 3) Di delegare il sindaco di procedere alla presentazione dell'istanza di ammissione al finanziamento mediante caricamento sulla piattaforma informatica resa disponibile dal Ministero dell'istruzione e quant'altro necessario per portare a buon fine il processo, entro i termini stabiliti dal bando e di procedere, qualora ammesso a finanziamento ad effettuare tutti gli adempimenti necessari e conseguenti;
- 4) Di dare atto che successivamente si procederà all'inserimento dell'intervento in questione nel Piano Triennale delle OO.PP. 2022/2024;
- 5) di nominare quale Responsabile del Procedimento per l'intervento di che trattasi il segretario comunale, Alexander Braun;

6) di tener conto che l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

7) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

4) Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR), Missione 4, Componente 1, Investimento 1.2 - progetto "ampliamento della mensa della scuola elementare di Novacella" - approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica CUP B98H22000090006 (Delibera n. 14)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

1) di approvare lo studio di fattibilità tecnico-economica per l'ampliamento della mensa della scuola elementare di Novacella, elaborato dall'impresa KUP ARCH con le seguenti risultanze finali:

Costi di costruzione	97.733,00 Euro
Spese tecniche (incl. contributi ed IVA)	14.660,00 Euro
Altri costi (Imprevisti, IVA)	13.127,00 Euro
TOTALE	125.520,00 Euro

2) Di candidare il progetto come descritto all'avviso Missione 4, Componente 1, Investimento 1.2 emesso dal Ministero dell'istruzione a seguito della pubblicazione del Decreto Ministeriale 343 del 02/12/2021;

3) Di delegare il sindaco di procedere alla presentazione dell'istanza di ammissione al finanziamento mediante caricamento sulla piattaforma informatica resa disponibile dal Ministero dell'istruzione e quant'altro necessario per portare a buon fine il processo, entro i termini stabiliti dal bando e di procedere, qualora ammesso a finanziamento ad effettuare tutti gli adempimenti necessari e conseguenti;

4) Di dare atto che successivamente si procederà all'inserimento dell'intervento in questione nel Piano Triennale delle OO.PP. 2022/2024;

5) di nominare quale Responsabile del Procedimento per l'intervento di che trattasi il segretario comunale, Alexander Braun;

6) di tener conto che l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

7) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

5) Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR), Missione 1, Componente 3, Investimento 1.3 - Sala "Voitsberg" - Risanamento energetico e rinnovo dell'attrezzatura del palcoscenico - approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica CUP (Delibera n. 15)

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione digitale con 17 voti favorevoli ed 1 astensione (Felix Oberegger) su 18 consiglieri presenti,

1) di approvare lo studio di fattibilità tecnico-economica per il progetto Sala "Voitsberg" - Risanamento energetico e rinnovo dell'attrezzatura del palcoscenico, elaborato dallo studio di architettura Colz e dall'impresa KUP ARCH con le seguenti risultanze finali:

Rinnovo dell'attrezzatura del palcoscenico	494.317,60 Euro
Risanamento energetico tetto	289.715,52 Euro
Somma dei lavori	62.081,19 Euro
IVA 22% sui lavori	
Imprevisti 2%	180.900,00 Euro
Spese tecniche (incl. contributi ed IVA)	1.018.575,99 Euro

TOTALE	224.086,72 Euro
Rinnovo dell'attrezzatura del palcoscenico	20.371,52 Euro
Risanamento energetico tetto	122.229,12 Euro
Somma dei lavori	1.385.263,35 Euro

- 2) Di candidare il progetto come descritto all'avviso Missione 1, Componente 3, Investimento 1.3 emesso dal Ministero della cultura;
- 3) Di delegare il sindaco di procedere alla presentazione dell'istanza di ammissione al finanziamento mediante caricamento sulla piattaforma informatica resa disponibile dal Ministero della cultura e quant'altro necessario per portare a buon fine il processo, entro i termini stabiliti dal bando e di procedere, qualora ammesso a finanziamento ad effettuare tutti gli adempimenti necessari e conseguenti;
- 4) Di dare atto che successivamente si procederà all'inserimento dell'intervento in questione nel Piano Triennale delle OO.PP. 2022/2024;
- 5) di nominare quale Responsabile del Procedimento per l'intervento di che trattasi il segretario comunale, Alexander Braun;
- 6) di tener conto che l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato.

6) Mobilità: realizzazione del nodo "collegamento Bressanone Nord - inizio circonvallazione Varna" come rotonda (Delibera n. 16)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

- 1) Il consiglio comunale prende atto dello studio tecnico relativo al collegamento sud alla tangenziale di Varna ed è favorevole alla realizzazione di una rotonda a doppia corsia (variante 2C secondo lo studio). Di chiedere alla Provincia Autonoma di Bolzano di valutare le proposte elaborate e di realizzare una rotatoria nell'ambito di un progetto di variante al fine di garantire il miglior flusso di traffico possibile sull'intera tangenziale Bressanone-Varna;
- 2) di verificare quale delle due soluzioni proposte va realizzata come rotatoria secondo la simulazione;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante votazione digitale, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

- 3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

7) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- La prossima seduta del Consiglio comunale si terrà l'8 marzo 2022, poiché deve essere data la presa di posizione sulla valutazione dell'impatto ambientale "Val di Riga"
- I lavori per la circonvallazione sono iniziati: Variazione al PUC al fienile "Falk" e terreno di "Moar" Hons in preparazione. Questo per estinguere eventuali cubature
- Informazione sull'incontro con i proprietari terrieri lungo la circonvallazione ovest riguardo all'indennizzo per l'esproprio
- La Giunta Provinciale ha approvato i contributi ai comuni per il programma di sviluppo per il territorio comunale. I comuni possono ricevere eventualmente contributi per la pianificazione collettiva

8) Varie

Consigliere comunale Alexander Tauber

- Domanda sul concorso di progettazione caserma Verdone? Il Sindaco risponde, che sarà trattato in una delle prossime sedute

Consigliere comunale Peter Tauber

- Domanda sull'illuminazione entrata Pacherhof? Il Vicesindaco risponde, che risponderà prossimamente

Termine della seduta: ore 21.00.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE

- dott. Alexander Braun -